

WP/vBP-Praxis:				Index/Ablageort:	
Muster WPG					
Prüfung: JA und LB	Stichtag:	Hz. Prüfer:	ggf. Hz. Prüfungsleiter:	ggf. Hz. Verantwortlicher WP/vBP:	
		Datum:	Datum:	Datum:	
Mandant (Name):	ggf. Mandantenummer:				

Prüfung IKS Reporting	Bearbeitung beendet? <input type="checkbox"/>
------------------------------	---

Nr.	Fragen	Prüfer:	entf.	ja	nein	Weitergehende Antworten / Bemerkungen
-----	--------	---------	-------	----	------	---------------------------------------

Nr.	Fragen	Prüfer:	entf.	ja	nein	Weitergehende Antworten / Bemerkungen
1.	Allgemeine Angaben					
1.1	Haben Sie Ihre bei den Vorjahresprüfungen zum Bereich Reporting dokumentierten Prüfungsfeststellungen begutachtet und kontrolliert, ob Ihren Beanstandungen und Empfehlungen durch Veränderungen des unternehmenseigenen IKS Rechnung getragen wurde?					
1.2	Haben Sie sich anhand von Diagrammen zur Ablauf- und Aufbauorganisation die Organisationsstruktur des Unternehmens (ggf. Prüferskizze anfertigen) vergegenwärtigt?					
1.3	Vergewissern Sie sich, dass die Geschäftsführung dauerhaft sichergestellt ist: <ul style="list-style-type: none"> • Ist die Geschäftsführung lt. Gesellschafts- oder Anstellungsvertrag oder aufgrund faktischer Umstände nicht nur für eine bestimmte Zeit sichergestellt? • Ist absehbar, wie im Bedarfsfall die Geschäftsführungsnachfolge geregelt ist? 					
1.4	Prüfen Sie, ob der Gesellschaftsvertrag Bestimmungen enthält, nach denen bestimmte Geschäfte der Zustimmung der Gesellschafterversammlung oder des Aufsichtsrates bedürfen. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn ja, welche (gesonderte Arbeitsunterlage erstellen)? • Wurden diese Bestimmungen im zurückliegenden Geschäftsjahr eingehalten? 					
1.5	Sind die Vertretungsbefugnisse geregelt (z. B. Bestimmung des Gesellschaftsvertrages, schriftliche Beschränkungen von Prokuren im Innenverhältnis)?					

Stand: 01.10.2025

Nr.	Fragen	Prüfer:	entf.	ja	nein	Weitergehende Antworten / Bemerkungen
1.6	Sind im Rahmen von Bankgeschäften die Zeichnungsvollmachten geregelt (z. B. betragsmäßige Beschränkungen)?					
1.7	Überprüfen Sie die Einhaltung der Aufbewahrungsvorschriften. <ul style="list-style-type: none"> • An welchem Ort und wie lange werden die rechnungslegungsbezogenen Unterlagen aufbewahrt? • Erfolgt die Aufbewahrung in einer sachlogischen Ablage, nach der Einzelbelege wieder gezielt auffindbar sind? • Werden die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen beachtet? 					
2.	Finanzbuchhaltung					
2.1	Beschreiben Sie kurz die Organisation des eingesetzten Buchführungssystems und stellen Sie in Ihren Aufzeichnungen insbesondere den Belegfluss für die verschiedenartigen Belegarten dar!					
2.2	Legen Sie einen vollständigen aktuellen Kontenplan bei den Dauerarbeitspapieren zusammen mit der Legende für sämtliche in der Buchhaltung verwendeten Nummernverzeichnisse und -schlüssel ab! Überprüfen Sie den Aufbau dieser Unterlagen auf Sachlogik und Verständlichkeit.					
2.3	Überprüfen Sie die unterjährige Bearbeitung der Buchhaltungsbelege: <ul style="list-style-type: none"> • Bestehen unterjährige Buchungsrückstände? • Stellen Sie durch Befragung fest, ob es im Unternehmen Regelungen gibt, in welchen zeitlichen Abständen die einzelnen Belegarten gebucht werden? • Werden diese Regelungen in der Praxis eingehalten (Stichprobenauswahl)? 					
2.4	Überprüfen Sie die unterjährigen Kontenabstimmungen: <ul style="list-style-type: none"> • Werden alle Sachkonten während des Jahres laufend abgestimmt? • Erfolgt z. B. die Umsatzsteuer-Abstimmung, die Abstimmung der Lohn- und Gehaltsverrechnungskonten regelmäßig? 					
2.5	Gibt es eine Buchhaltung der Personenkonten (Kreditoren und Debitoren) und werden sie regelmäßig abgestimmt ?					

Stand: 01.10.2025

Nr.	Fragen	Prüfer:	entf.	ja	nein	Weitergehende Antworten / Bemerkungen
3.	Planungsrechnung					
3.1	Gibt es im Unternehmen eine Planungsrechnung ? Beschreiben Sie kurz die Planungszeiträume, die der Berechnung zur Grunde liegen. Nehmen Sie Stellung dazu, ob Sie die Berechnungen als zutreffend und aussagekräftig ansehen.					
3.2	Ist die Planungsrechnung nur für interne Zwecke bestimmt oder wird Sie auch gegenüber außenstehenden Geschäftspartnern (z. B. Kreditinstitute) verwendet?					
3.3	Begutachten Sie die Planungsrechnung und beschreiben Sie kurz das Vorgehen für die Planung der Umsätze und der einzelnen Aufwandspositionen!					
3.4	Betrachten Sie die Planung zurückliegender Zeiträume und stellen Sie diese den Ist-Zahlen für den entsprechenden Zeitraum gegenüber.					
3.5	Werden die Soll-Ist Vergleiche von den Verantwortlichen ausgewertet, d. h. erfolgt eine Ursachenforschung bei signifikanten Abweichungen?					
3.6	Gewinnen Sie im Rahmen einer Gesamtbetrachtung den Eindruck, dass bei den Planungsrechnungen dauerhaft von zu guten Annahmen über den Zukunftsverlauf ausgegangen wird?					
4.	Kurzfristige Erfolgsrechnung					
4.1	Stellen Sie das Vorgehen bei der kurzfristigen Erfolgsrechnung dar. Werden auch unterjährige Abschreibungen und Bestandsveränderungen innerhalb der kurzfristigen Erfolgsrechnung berücksichtigt?					
4.2	Ist die kurzfristige Erfolgsrechnung nur für interne Zwecke bestimmt, d.h. eine Verwendung erfolgt nicht gegenüber außenstehenden Geschäftspartnern ?					
4.3	Begutachten Sie die kurzfristige Erfolgsrechnung und beschreiben Sie kurz das Vorgehen .					
4.4	Wird für die kurzfristige Erfolgsrechnung eine Abgrenzung, die Ausgangsumsätze und Wareneinsatz stichtagsgenau berücksichtigt, vorgenommen?					

Stand: 01.10.2025

